

Japan hebt den Vorhang: CBD wird offiziell als Lebensmittel zugelassen!

AstraSana Japan und GSI Creos bündeln ihre Kräfte für den CBD-Markt in Japan, um hochwertige Produkte und stabile Lieferketten zu gewährleisten.

Shibuya, Tokio, Japan - Japan hat einen historischen Schritt gemacht: Als erstes Land weltweit hat es CBD offiziell als Lebensmittel zugelassen. Diese bahnbrechende Entscheidung eröffnet enorme Möglichkeiten für Unternehmen in der CBD-Branche, wie den Schweizer Anbieter AstraSana, der nun eine strategische Allianz mit dem renommierten japanischen Unternehmen GSI Creos eingegangen ist. Diese Zusammenarbeit, wie **OTS berichtet**, zielt darauf ab, die Großhandelsverteilung von CBD-Rohstoffen in Japan zu stärken und eine zuverlässige Lieferkette zu etablieren.

Die AstraSana Japan Ltd., eine Tochtergesellschaft der AstraSana Holding AG, garantiert, dass ausschließlich hochwertige CBD-Rohstoffe, die in der Schweiz produziert werden, verwendet werden. GSI Creos hat sich mit 20 Prozent an AstraSana Japan beteiligt, um die strategische Partnerschaft weiter zu intensivieren. Diese Entwicklung ist besonders wichtig, da die Naturnahrung in Japan eine hohe Sicherheitsstandards fordert. Geschäftsführer Yves Antoniazzi von AstraSana betont, dass das Label „Swiss Made“ in Japan für höchste Qualität steht und dies auch der Grund für die Zusammenarbeit mit GSI Creos ist. Tadaaki Yoshinaga, CEO von GSI Creos, sieht in den geänderten gesetzlichen Bestimmungen hervorragende Möglichkeiten für zukünftige Marktentwicklungen, wie **Presseportal** hervorhebt.

Marktperspektiven in Japan

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Shibuya, Tokio, Japan
Quellen	• www.ots.at • www.presseportal.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at